



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kirchhain, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 182	100,0	7 917	8 265
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	659	4,1	346	313
5 - 9	737	4,6	369	368
10 - 14	907	5,6	478	429
15 - 19	987	6,1	501	486
20 - 24	925	5,7	454	471
25 - 29	831	5,1	410	421
30 - 34	831	5,1	435	396
35 - 39	969	6,0	478	491
40 - 44	1 242	7,7	587	655
45 - 49	1 506	9,3	775	731
50 - 54	1 335	8,2	680	655
55 - 59	1 056	6,5	509	547
60 - 64	935	5,8	485	450
65 - 69	748	4,6	369	379
70 - 74	975	6,0	444	531
75 - 79	651	4,0	276	375
80 - 84	531	3,3	203	328
85 - 89	274	1,7	88	186
90 und älter	83	0,5	30	53
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	359	2,2	172	187
3 - 5	454	2,8	248	206
6 - 9	583	3,6	295	288
10 - 15	1 135	7,0	599	536
16 - 18	581	3,6	288	293
19 - 24	1 103	6,8	546	557
25 - 39	2 631	16,3	1 323	1 308
40 - 59	5 139	31,8	2 551	2 588
60 - 66	1 184	7,3	596	588
67 - 74	1 474	9,1	702	772
75 und älter	1 539	9,5	597	942
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 148	38,0	3 341	2 807
Verheiratet	7 936	49,0	3 950	3 986
Verwitwet	1 126	7,0	208	918
Geschieden	966	6,0	415	551
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 297	94,5	7 495	7 802
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	(29)	(0,2)	(22)	7
Italien	(66)	(0,4)	29	37
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	12	0,1	9	3
Niederlande	12	0,1	9	3
Österreich	24	0,1	9	15
Polen	39	0,2	15	24
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	21	0,1	6	15
Türkei	460	2,8	231	229
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	201	1,2	83	(118)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 350	26,9	2 140	2 200
Evangelische Kirche	9 020	55,9	4 270	4 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	340	2,1	130	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 100	13,0	1 240	860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 830	54,7	4 650	4 180
Erwerbstätige	8 550	52,9	4 510	4 050
Erwerbslose	280	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	45,3	3 270	4 060
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	1 250	1 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,9	1 420	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	5,0	410	400
Hausfrauen und Hausmänner	400	2,5	/	390
Sonstige	430	2,7	180	250
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,6	3 660	3 500
Beamte/-innen	480	5,6	290	180
Selbstständige mit Beschäftigten	550	6,4	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	480	5,7	370	/
Akademische Berufe	1 250	14,9	710	540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 580	18,7	730	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	15,1	400	870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,7	310	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,4	320	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,4	240	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 570	30,1	1 970	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	24,6	1 560	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,2	90	20
Baugewerbe	370	4,3	330	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	20,3	890	840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,1	560	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	5,2	330	110
Sonstige Dienstleistungen	4 060	47,5	1 540	2 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,0	140	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	860	10,1	400	(470)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	9,1	(410)	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	25,3	590	1 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	550	25,4	250	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,3	780	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	16,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,5	460	440
Ohne Schulabschluss	490	3,5	230	260
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,0	230	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 350	38,7	2 630	2 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	30,2	1 700	2 480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,6	1 530	2 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,6	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,9	830	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 170	15,7	1 020	1 150
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 200	30,4	1 510	2 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 440	46,6	3 320	3 120
Fachschulabschluss	1 470	10,6	800	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	4,4	470	/
Hochschulabschluss	730	5,3	330	400
Promotion	270	1,9	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 750	85,2	6 800	6 940
Personen mit Migrationshintergrund	2 400	14,8	1 110	1 290
Ausländer/-innen	890	5,5	420	470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	300	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,7	120	150
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 510	9,3	690	810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	5,9	410	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,5	280	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	180	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	430	17,9	210	220
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	270	11,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	190	8,0	/	120
Türkei	550	22,9	270	280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	530	22,2	270	260
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	10,5	/	/
1980 - 1989	220	13,8	/	/
1990 - 1999	690	44,2	310	390
2000 - 2011	250	16,1	110	140
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	170	7,3	/	/
5 - 9 Jahre	240	10,1	/	130
10 - 14 Jahre	340	14,1	150	190
15 - 19 Jahre	530	22,3	250	280
20 und mehr Jahre	1 000	41,6	470	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 182	100,0	15 297	885	245	551	89	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 917	48,9	7 495	422	111	276	(35)	-
Weiblich	8 265	51,1	7 802	463	134	275	(54)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	659	4,1	656	3	3	-	-	-
5 - 9	737	4,6	730	7	3	-	4	-
10 - 14	907	5,6	849	58	3	46	9	-
15 - 19	987	6,1	900	87	15	72	-	-
20 - 24	925	5,7	851	74	15	53	6	-
25 - 29	831	5,1	758	73	24	42	7	-
30 - 34	831	5,1	755	76	12	51	13	-
35 - 39	969	6,0	855	114	34	65	15	-
40 - 44	1 242	7,7	1 135	107	37	58	12	-
45 - 49	1 506	9,3	1 411	95	31	55	9	-
50 - 54	1 335	8,2	1 293	42	22	17	3	-
55 - 59	1 056	6,5	1 016	40	19	21	-	-
60 - 64	935	5,8	907	(28)	6	(18)	4	-
65 - 69	748	4,6	713	35	3	25	7	-
70 - 74	975	6,0	947	28	6	22	-	-
75 - 79	651	4,0	645	6	3	3	-	-
80 - 84	531	3,3	519	12	9	3	-	-
85 - 89	274	1,7	274	-	-	-	-	-
90 und älter	83	0,5	83	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	359	2,2	359	-	-	-	-	-
3 - 5	454	2,8	451	3	3	-	-	-
6 - 9	583	3,6	576	7	3	-	4	-
10 - 15	1 135	7,0	1 068	67	3	55	9	-
16 - 18	581	3,6	515	66	9	(57)	-	-
19 - 24	1 103	6,8	1 017	86	(21)	(59)	6	-
25 - 39	2 631	16,3	2 368	263	70	158	35	-
40 - 59	5 139	31,8	4 855	284	109	151	24	-
60 - 66	1 184	7,3	1 138	46	9	33	4	-
67 - 74	1 474	9,1	1 429	45	6	32	7	-
75 und älter	1 539	9,5	1 521	18	12	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 148	38,0	5 882	266	72	168	26	-
Verheiratet	7 936	49,0	7 403	533	146	333	54	-
Verwitwet	1 126	7,0	1 096	30	9	21	-	-
Geschieden	966	6,0	913	(53)	18	(29)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	(3)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 350	26,9	4 140	210	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 020	55,9	8 980	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,1	160	180	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 100	13,0	1 730	380	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 830	54,7	8 330	510	210	(250)	/	/
Erwerbstätige	8 550	52,9	8 090	470	200	(220)	/	/
Erwerbslose	280	1,7	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	45,3	6 940	390	/	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 240	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,9	3 280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	5,0	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	2,5	310	/	/	/	/	/
Sonstige	430	2,7	370	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,6	6 730	430	180	(210)	/	/
Beamte/-innen	480	5,6	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	6,4	530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2,5	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	480	5,7	450	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	14,9	1 210	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 580	18,7	1 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	15,1	1 250	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,7	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	1 090	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,4	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,4	610	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 570	30,1	2 390	(190)	60	(110)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	24,6	1 930	170	/	(110)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,2	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	4,3	360	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	20,3	1 580	(150)	/	(50)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,1	1 160	(130)	/	(40)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	5,2	420	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 060	47,5	3 940	(130)	/	(60)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,0	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	860	10,1	790	70	/	40	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	9,1	780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	25,3	2 120	/	/	(10)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	550	25,4	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,3	1 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	16,4	330	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,5	600	300	/	160	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,5	250	240	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,0	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 350	38,7	5 130	220	/	110	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	30,2	4 030	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,6	3 690	130	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,6	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,9	1 200	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 170	15,7	2 050	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 200	30,4	3 680	520	170	290	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 440	46,6	6 260	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 470	10,6	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	4,4	590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	730	5,3	680	/	/	/	/	/
Promotion	270	1,9	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 750	85,2	13 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 400	14,8	1 510	890	360	440	/	/
Ausländer/-innen	890	5,5	/	890	360	440	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	/	620	260	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,7	/	270	/	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 510	9,3	1 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	5,9	950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,5	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,6	260	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	17,9	420	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,2	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	8,0	170	/	/	/	/	/
Türkei	550	22,9	140	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	22,2	360	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	10,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	13,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	690	44,2	540	150	/	/	/	/
2000 - 2011	250	16,1	120	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	170	7,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	10,1	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	14,1	230	100	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	22,3	370	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	41,6	570	430	170	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 182	100,0	2 905	2 141	4 548	3 326	3 262
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 917	48,9	1 494	1 064	2 275	1 674	1 410
Weiblich	8 265	51,1	1 411	1 077	2 273	1 652	1 852
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 148	38,0	2 905	1 799	1 046	256	142
Verheiratet	7 936	49,0	-	320	3 029	2 585	2 002
Verwitwet	1 126	7,0	-	-	43	(111)	972
Geschieden	966	6,0	-	22	424	374	146
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 297	94,5	2 785	1 959	4 156	3 216	3 181
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	(29)	(0,2)	6	3	8	-	12
Italien	(66)	(0,4)	-	18	34	14	-
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	12	0,1	-	-	6	3	3
Niederlande	12	0,1	-	-	12	-	-
Österreich	24	0,1	-	6	3	12	3
Polen	39	0,2	6	12	15	6	-
Rumänien	9	0,1	3	-	6	-	-
Russische Föderation	21	0,1	6	6	9	-	-
Türkei	460	2,8	76	103	193	(41)	47
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	201	1,2	23	31	100	(31)	16
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 350	26,9	810	630	1 120	940	840
Evangelische Kirche	9 020	55,9	1 670	970	2 530	1 780	2 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 100	13,0	340	310	710	570	180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 830	54,7	/	1 690	4 160	2 590	280
Erwerbstätige	8 550	52,9	/	1 610	4 050	2 520	270
Erwerbslose	280	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	45,3	2 820	400	380	780	2 950
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,9	/	/	/	480	2 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	5,0	490	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	2,5	/	/	170	/	/
Sonstige	430	2,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,6	/	1 550	3 430	1 960	/
Beamte/-innen	480	5,6	/	40	230	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	6,4	/	/	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	480	5,7	/	/	290	/	/
Akademische Berufe	1 250	14,9	/	/	670	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 580	18,7	/	290	810	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	15,1	/	310	610	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,7	/	280	540	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	/	300	540	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,4	/	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,4	/	/	290	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 570	30,1	/	510	1 350	650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	24,6	/	(430)	1 100	(520)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,2	/	/	/	(40)	/
Baugewerbe	370	4,3	/	(70)	190	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	20,3	/	350	860	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,1	/	290	640	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	5,2	/	/	(230)	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 060	47,5	/	740	1 800	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	3,0	/	/	(130)	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	860	10,1	/	(190)	390	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	9,1	/	(110)	380	(280)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	25,3	/	(390)	900	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	550	25,4	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,3	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	16,4	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,5	400	120	140	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,5	/	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,0	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 350	38,7	/	310	1 180	1 570	2 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	30,2	/	820	1 780	930	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,6	/	670	1 780	930	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,9	/	340	530	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 170	15,7	/	460	900	580	230

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 200	30,4	650	930	710	610	1 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 440	46,6	/	830	2 520	1 860	1 240
Fachschulabschluss	1 470	10,6	/	/	600	400	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	4,4	/	/	260	/	/
Hochschulabschluss	730	5,3	/	/	270	230	/
Promotion	270	1,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 750	85,2	2 470	1 550	3 790	2 970	2 970
Personen mit Migrationshintergrund	2 400	14,8	500	500	750	420	230
Ausländer/-innen	890	5,5	110	200	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 510	9,3	380	290	420	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	5,9	/	200	320	260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,5	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	17,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	8,0	/	/	/	/	/
Türkei	550	22,9	120	150	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	22,2	/	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	10,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	13,8	/	/	110	/	/
1990 - 1999	690	44,2	/	190	260	160	/
2000 - 2011	250	16,1	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	170	7,3	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	10,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	14,1	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	22,3	/	140	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	41,6	/	190	420	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 182	100,0	6 148	7 942	1 126	966	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 917	48,9	3 341	3 953	208	415	-	
Weiblich	8 265	51,1	2 807	3 989	918	551	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	659	4,1	659	-	-	-	-	
5 - 9	737	4,6	737	-	-	-	-	
10 - 14	907	5,6	907	-	-	-	-	
15 - 19	987	6,1	987	-	-	-	-	
20 - 24	925	5,7	846	73	-	6	-	
25 - 29	831	5,1	568	247	-	16	-	
30 - 34	831	5,1	341	463	3	24	-	
35 - 39	969	6,0	253	640	3	73	-	
40 - 44	1 242	7,7	236	863	12	131	-	
45 - 49	1 506	9,3	216	1 069	25	196	-	
50 - 54	1 335	8,2	142	991	27	175	-	
55 - 59	1 056	6,5	70	839	(35)	(112)	-	
60 - 64	935	5,8	44	755	49	(87)	-	
65 - 69	748	4,6	34	589	83	42	-	
70 - 74	975	6,0	24	696	187	(68)	-	
75 - 79	651	4,0	24	386	226	(15)	-	
80 - 84	531	3,3	31	243	245	12	-	
85 - 89	274	1,7	19	79	167	9	-	
90 und älter	83	0,5	10	9	64	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	359	2,2	359	-	-	-	-	
3 - 5	454	2,8	454	-	-	-	-	
6 - 9	583	3,6	583	-	-	-	-	
10 - 15	1 135	7,0	1 135	-	-	-	-	
16 - 18	581	3,6	581	-	-	-	-	
19 - 24	1 103	6,8	1 024	73	-	6	-	
25 - 39	2 631	16,3	1 162	1 350	6	113	-	
40 - 59	5 139	31,8	664	3 762	99	614	-	
60 - 66	1 184	7,3	(59)	961	(62)	(102)	-	
67 - 74	1 474	9,1	43	1 079	257	95	-	
75 und älter	1 539	9,5	84	717	702	36	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	15 297	94,5	5 882	7 406	1 096	913	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	(29)	(0,2)	9	14	6	-	-	
Italien	(66)	(0,4)	(18)	48	-	-	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	12	0,1	3	6	-	3	-	
Niederlande	12	0,1	3	9	-	-	-	
Österreich	24	0,1	6	12	3	3	-	
Polen	39	0,2	18	(18)	-	3	-	
Rumänien	9	0,1	3	3	-	3	-	
Russische Föderation	21	0,1	9	(9)	-	3	-	
Türkei	460	2,8	140	282	18	20	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	201	1,2	57	(123)	3	18	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 350	26,9	1 720	2 130	320	190	/	
Evangelische Kirche	9 020	55,9	3 330	4 360	780	540	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	180	1,1	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	340	2,1	160	140	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 100	13,0	880	1 020	/	190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 830	54,7	2 660	5 360	(100)	720	/
Erwerbstätige	8 550	52,9	2 530	5 240	(100)	680	/
Erwerbslose	280	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 330	45,3	3 490	2 570	1 030	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	14,3	2 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,9	170	2 030	1 000	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	5,0	810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	2,5	/	370	/	/	/
Sonstige	430	2,7	170	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,6	2 300	4 230	(70)	550	/
Beamte/-innen	480	5,6	90	350	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	550	6,4	/	400	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	2,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	480	5,7	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 250	14,9	320	790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 580	18,7	540	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	15,1	310	850	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,7	350	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	500	600	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	5,4	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,4	230	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 570	30,1	820	1 560	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	24,6	(680)	1 270	/	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,2	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	370	4,3	(120)	(200)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	20,3	570	1 010	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,1	430	760	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	5,2	140	250	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 060	47,5	1 120	2 520	/	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,0	/	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	860	10,1	(250)	(520)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	9,1	(180)	540	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	25,3	620	1 300	/	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	550	25,4	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,3	1 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	16,4	360	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,5	540	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,5	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,0	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 350	38,7	840	3 340	820	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	30,2	1 310	2 370	/	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	27,6	950	2 370	/	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	2,6	360	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 230	8,9	490	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 170	15,7	680	1 250	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 200	30,4	1 810	1 580	630	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 440	46,6	1 370	4 210	330	540	/
Fachschulabschluss	1 470	10,6	310	950	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	4,4	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	730	5,3	/	450	/	/	/
Promotion	270	1,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 750	85,2	5 160	6 740	1 040	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 400	14,8	1 010	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen	890	5,5	330	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	3,8	150	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,7	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 510	9,3	690	670	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	5,9	240	570	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	1,6	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	430	17,9	/	200	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	270	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	8,0	/	/	/	/	/
Türkei	550	22,9	250	260	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	22,2	200	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	10,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	13,8	/	170	/	/	/
1990 - 1999	690	44,2	210	380	/	/	/
2000 - 2011	250	16,1	90	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	170	7,3	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	10,1	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	14,1	210	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	22,3	240	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	41,6	220	620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 896	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 087	30,3
Paare ohne Kind(er)	1 933	28,0
Paare mit Kind(ern)	2 198	31,9
Alleinerziehende Elternteile	561	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 087	30,3
Ehepaare	3 714	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	6,0
Alleinerziehende Mütter	468	6,8
Alleinerziehende Väter	(93)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 087	30,3
2 Personen	2 232	32,4
3 Personen	1 188	17,2
4 Personen	959	13,9
5 Personen	293	4,2
6 und mehr Personen	137	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 443	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	876	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 577	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 692	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 933	41,2
Paare mit Kind(ern)	2 198	46,8
Alleinerziehende Elternteile	561	12,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 714	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	8,9
Alleinerziehende Väter	(93)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	468	10,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 321	49,5
3 Personen	1 204	25,7
4 Personen	899	19,2
5 Personen	(209)	(4,5)
6 und mehr Personen	(59)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	16 182	241 226	1 025 110	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 917	117 523	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 265	123 703	524 126	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	659	9 855	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	737	10 660	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	907	12 310	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	987	13 231	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	925	20 029	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	831	17 476	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	831	14 425	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	969	13 852	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 242	17 904	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 506	20 247	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 335	18 081	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	1 056	15 332	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	935	13 322	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	748	10 272	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	975	13 231	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	651	9 010	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	531	6 698	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	274	3 804	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	83	1 487	6 785	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	359	5 805	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	454	6 072	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	583	8 638	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	1 135	14 843	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	581	7 750	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	1 103	22 977	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 631	45 753	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 139	71 564	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 184	16 797	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 474	20 028	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 539	20 999	95 217	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 148	103 200	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 936	107 830	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 126	15 928	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	966	14 114	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(138)	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	(7)	181	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	15 297	224 422	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	128	964	15 564	140 103
Griechenland	(29)	227	2 215	26 175	254 282
Italien	(66)	1 162	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	6	198	861	3 635	46 740
Kroatien	12	159	1 150	28 916	209 840
Niederlande	12	136	637	6 302	128 862
Österreich	24	246	1 172	12 621	164 246
Polen	39	818	3 385	42 416	382 391
Rumänien	9	382	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	21	667	2 241	12 898	174 023
Türkei	460	6 432	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	3	393	1 484	8 999	112 983
Sonstige	201	5 856	23 715	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 350	46 610	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	9 020	135 230	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 420	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	2 970	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	300	800	9 560	83 430
Sonstige	340	6 100	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 100	42 370	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,9	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,1	51,3	51,1	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,1	5,2	5,0	4,9
15 - 19	6,1	5,5	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,7	8,3	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,1	7,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,1	6,0	5,7	6,1	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,7	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,3	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,2	7,5	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,8	5,5	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,3	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,5	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,3	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	7,0	6,2	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,8	9,5	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,3	19,0	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,8	29,7	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,3	7,0	7,5	7,8	7,6
67 - 74	9,1	8,3	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,5	8,7	9,3	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,0	42,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	49,0	44,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	6,6	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,0	5,9	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,5	93,0	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	(0,2)	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	(0,4)	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	2,7	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,2	2,4	2,3	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	26,9	19,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	55,9	56,3	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	2,7	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,2	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,1	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,0	17,7	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 830	129 250	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 550	123 860	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	280	5 400	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	4 470	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	930	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 330	110 750	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 310	32 560	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	47 070	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	16 590	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	8 020	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	430	6 510	29 570	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	105 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	480	7 290	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	550	4 830	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	5 470	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 010	4 560	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	480	5 830	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 250	23 250	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 580	23 080	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	14 960	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	17 360	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	16 290	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	460	7 700	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	700	11 270	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	2 050	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 190	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 570	36 470	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 100	29 880	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	(1 350)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	370	5 240	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	24 080	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	17 640	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	6 440	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 060	62 080	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3 250	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	860	12 120	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	780	10 860	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	35 840	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	30	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	550	8 480	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	15 810	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	360	5 390	22 450	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	12 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	7 880	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	5 000	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 350	73 000	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 180	55 890	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 820	50 500	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	360	5 390	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 230	14 850	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 170	50 680	180 260	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 200	67 550	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 440	85 040	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 470	21 050	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 860	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	610	8 210	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	730	18 860	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	270	4 730	11 770	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 750	194 670	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 400	45 340	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	890	16 590	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	12 640	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	3 950	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 510	28 750	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	17 180	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	11 570	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	5 860	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	5 710	24 640	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	410	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	440	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 960	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	430	6 450	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	350	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	1 000	3 090	28 040	345 620
Polen	270	4 190	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 410	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	190	5 410	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	550	9 140	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	800	3 400	19 020	229 510
Sonstige	530	12 480	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 230	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	160	2 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	220	3 890	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	690	11 890	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	250	7 380	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	2 470	8 300	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	170	5 230	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	5 010	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	7 260	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	530	8 120	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 000	17 250	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	2 470	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,7	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,9	51,6	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,7	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,9	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,6	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	19,6	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	6,9	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,5	3,3	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,7	2,9	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,4	3,9	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,5	4,4	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,7	4,8	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	14,9	19,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	12,3	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	13,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	6,3	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	9,3	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	29,4	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,6	24,1	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	4,2	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,3	19,4	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	14,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,2	5,2	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	50,1	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,6	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	9,8	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	8,8	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	28,9	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	25,4	28,6	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,3	53,3	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,4	18,2	17,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,2	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,8	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,4	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,7	35,2	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,2	27,0	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	24,4	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,6	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,9	7,2	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	24,4	20,5	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	32,6	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	41,0	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,6	10,2	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,0	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,3	9,1	7,2	9,3	7,9
Promotion	1,9	2,3	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,2	81,1	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,8	18,9	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,5	6,9	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,6	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	12,0	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	7,2	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	4,8	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,4	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,4	2,4	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	0,9	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,0	1,7	2,5	2,4
Italien	/	4,3	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	17,9	14,2	15,2	7,0	8,1
Kroatien	-	0,8	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	2,2	1,5	1,9	2,3
Polen	11,2	9,3	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	5,3	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	8,0	11,9	11,2	6,5	8,6
Türkei	22,9	20,2	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	22,2	27,5	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,1	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	10,5	9,0	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,8	13,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	44,2	39,9	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	16,1	24,8	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	8,3	6,1	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,3	11,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	11,1	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	16,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	17,9	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	41,6	38,0	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	5,4	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 896	107 557	453 111	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 087	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 933	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 198	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	561	9 076	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	4 451	13 758	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 087	36 734	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 714	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	468	7 374	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(93)	1 702	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	4 451	13 758	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 087	36 734	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	2 232	33 227	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	1 188	17 465	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	959	13 181	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	293	4 571	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	137	2 379	9 306	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 443	18 612	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	876	12 717	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 577	76 228	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	34,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	24,9	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,9	28,4	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,4	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	4,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	34,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	53,9	46,1	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,2	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	4,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,3	34,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	32,4	30,9	32,3	32,2	33,2
3 Personen	17,2	16,2	16,3	15,1	14,5
4 Personen	13,9	12,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,2	4,2	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	17,3	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	70,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 692	66 372	289 667	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 933	26 779	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 198	30 517	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	561	9 076	37 882	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 714	49 540	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(61)	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	7 695	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(93)	1 702	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	468	7 374	30 882	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 321	33 300	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	1 204	16 714	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	899	12 358	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(209)	3 116	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(59)	884	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchhain, Stadt	Landkreis Marburg- Biedenkopf	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,2	40,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	46,0	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	13,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,2	74,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	11,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,6	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	11,1	10,7	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,5	50,2	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,7	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	19,2	18,6	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(4,5)	4,7	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,3	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

